



Halle (Saale)

Subjektive Lebenszufriedenheit*

Rang 9 (von 40)

Objektive Lebensqualität**

Rang 28 (von 40)

„Overperformer“

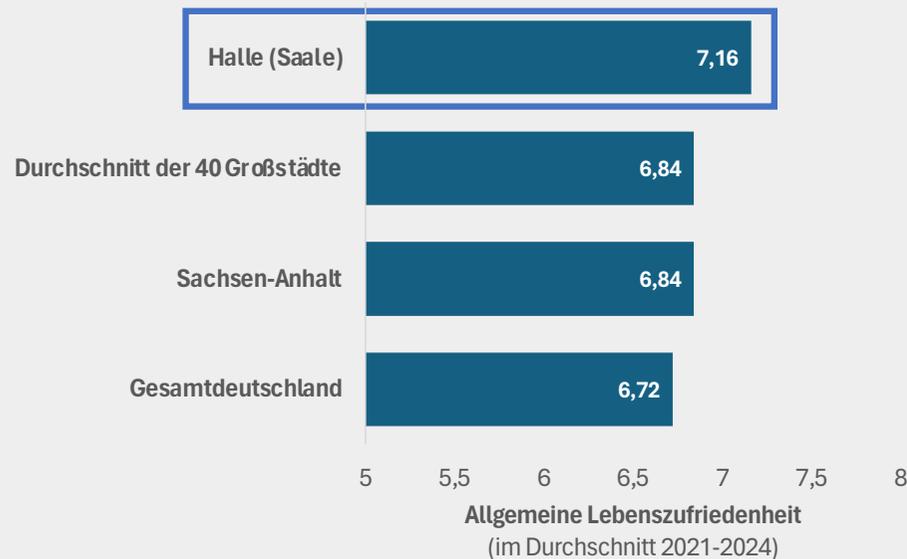


- Halle (Saale) ist mit 7,16 Punkten **eine der glücklichsten Großstädte Deutschlands (Rang 9)**. Ein Rang davor liegt Düsseldorf (7,19; Rang 8), ein Rang dahinter Mönchengladbach (7,08; Rang 10). Kassel ist die glücklichste Großstadt Deutschlands (7,38) und Rostock bildet das Schlusslicht mit 6,36 Punkten.
- Bei der Lebensqualität, also den messbaren Wohlfahrtsindikatoren wie z.B. Einkommen, Gesundheitsversorgung oder Grünflächen, liegt Halle (Saale) im Städtevergleich im unteren Drittel (Rang 28 von 40). Die Hallenser sind somit **mit ihrem Leben zufriedener als es die objektiv verfügbaren Statistiken erwarten lassen**. Wir nennen das einen „Overperformer“.
- Objektiv gemessene negative Indikatoren sind bspw. der geringe Wohlstand der Hallenser, die hohe Schulabbrecherquote und eine vergleichsweise hohe Zahl an Straftaten. Positiv auf die Lebenszufriedenheit wirken sich u.a. die im Vergleich zu anderen Großstädten geringen Angebotsmieten sowie das gute Gesundheitssystem aus.

* Basis für die Lebenszufriedenheit: Deutschlandweit 46.675 Befragte 2021 bis 2024, für 40 Großstädte 25.557 Befragte. Halle: 317 Befragte. Mündlich-persönliche Befragungen. Befragungsdurchführung: Institut für Demoskopie Allensbach. Frage: „Wie zufrieden sind Sie zurzeit – alles in allem – mit ihrem Leben? 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden“.

** Basis für die Lebensqualität: 45 Indikatoren aus öffentlich verfügbaren Statistiken. Zu sämtlichen Quellen siehe die Gesamtstudie, abrufbar unter <https://www.sk1-gluecksatlas.de/info/presse.html>.

„Wie zufrieden sind Sie zurzeit - alles in allem - mit Ihrem Leben?“
0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden
Im Durchschnitt 2021 bis 2024

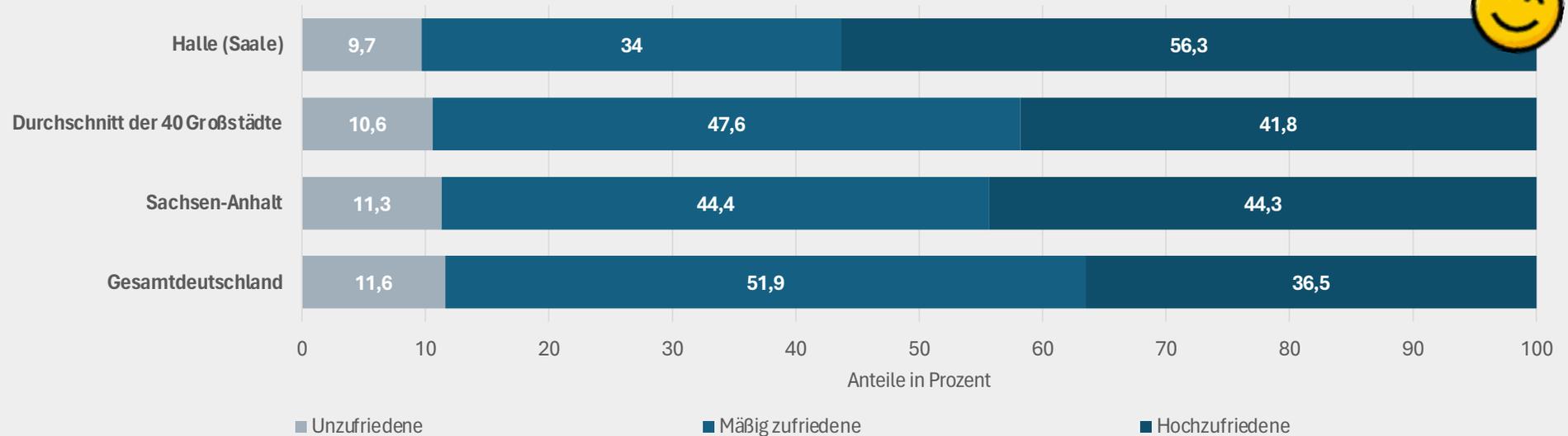


- Mit 7,16 Punkten landen die Hallenser in der Lebenszufriedenheit im Städteranking auf Rang 9 (von 40). Damit liegt die Lebenszufriedenheit in Halle **0,80 Punkte höher als beim Letztplatzierten Rostock** (6,36). Die nächstgelegenen Großstädte Leipzig (7,06; Rang 11) und Magdeburg (6,67; Rang 25) liegen im Wohlbefinden hinter Halle.
- Auch gegenüber dem Durchschnitt in Sachsen-Anhalt und Gesamtdeutschland fällt die Lebenszufriedenheit in Halle um 0,32 bzw. 0,44 Punkte höher aus.
- **Viele Faktoren tragen zu einer hohen Lebensqualität in der Händelstadt bei:** Die Stadt bietet eine gute Gesundheitsversorgung, viele Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder und eine fast kleinstädtisch-gemütliche Atmosphäre. Hinzu kommen zahlreiche Grünflächen sowie wenig Luft- und Lärmverschmutzung. Wegen der geringen Mieten und einer guten Universität ist die Stadt auch bei Studenten beliebt.
- Halle ist **wirtschaftlich nur schwach aufgestellt:** Wertschöpfung und Kaufkraft sind gering. Die größten Arbeitgeber sind das Uniklinikum und die Universität, was nicht gerade für eine besondere wirtschaftliche Dynamik spricht.

Allgemeine Lebenszufriedenheit

Halle (Saale)

Verteilung in Prozent



- **Über 56 Prozent der Hallenser geben auf der Skala zwischen 0 und 10 Werte zwischen 8 und 10 an** und sind somit mit ihrem Leben hochzufrieden. Knapp ein Drittel der Befragten ist mäßig zufrieden, wohingegen knapp 10 Prozent angeben, sie seien eher unzufrieden.
- Der Anteil der Hochzufriedenen unter den Hallenser Bürgern ist sowohl im Vergleich mit dem eigenen Bundesland (44,3 Prozent) als auch mit dem gesamtdeutschen Durchschnitt (42 Prozent) sehr hoch.
- Zu den Hochzufriedenen gehören in Halle überwiegend Familien und Studenten, aber auch Rentner. Berufstätige sind nur mäßig zufrieden. In der Gruppe der Unzufriedenen findet sich ein hoher Anteil an Arbeitssuchenden.

Anmerkungen: Unzufrieden = 0 bis 4; mäßig zufrieden = 5 bis 7; hochzufrieden = 8 bis 10.

Im Durchschnitt 2021-2024.

Städteranking 2024 | Halle (Saale)

Kontakt: Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen | Forschungszentrum Generationenverträge | Universität Freiburg

Objektive Lebensqualität

Halle (Saale)

Stärken und Schwächen

Stärken	Halle (Saale)	Ø 40 Städte	Ø Deutschland	Schwächen	Halle (Saale)	Ø 40 Städte	Ø Deutschland
Gesundheit				Wirtschaftskraft			
Krankenhausbetten Krankenhausbetten je 1.000 Einwohner, 2021	11,9	8,2	5,8	Produktivität jährlich, BIP in Euro je Einwohner, 2021	34.200	55.200	43.300
Familie				Wohlstand			
Betreuungsquote Kleinkinder Anteil der Kinder unter 3 Jahren in Kitas an den unter Dreijährigen, 2020	51,1	36,7	35,3	Kaufkraft je Einwohner in Euro, 2021	22.647	25.317	25.052
Kultur und Freizeit				Schuldnerquote Private Schuldner je 100 Einwohner über 18 Jahre in Prozent, 2022			
Erholungsfläche Flächen für Stadtparks, Schrebergärten, Sportplätze je Einwohner in qm ² , 2022	72,6	45,4	Wert nicht verfügbar				

- Halle hat eine **gute Gesundheitsversorgung**. Mit knapp 12 Krankenhausbetten je Einwohner und einer hohen Ärztedichte besitzt Halle unter den ostdeutschen Städten die beste Gesundheitsinfrastruktur. Im Westen ist sie nur in Städten wie Freiburg, Bonn oder Kassel noch besser.
- Die hohe Lebensqualität in Halle zeigt sich auch in einer **großen Verfügbarkeit an Erholungsflächen**: Je Einwohner stehen fast 73m² für Sportplätze, Kleingärten und Stadtparks zur Verfügung. In Stuttgart sind es z.B. gerade mal 20,2m², im Schnitt der 40 Großstädte 45,4m².

- Insbesondere **die wirtschaftlichen Indikatoren fallen als Schwäche auf**: Je Einwohner werden in Halle jedes Jahr 34.200 Euro erwirtschaftet, im Schnitt der Städte sind es 55.200 Euro. In Frankfurt ist es mit 97.600 Euro fast dreimal so viel.
- Die **Hallenser können sich nicht so viel leisten wie in anderen Städten**: Mit einem verfügbaren Einkommen von jährlich 22.647 Euro je Einwohner sind nur die Duisburger (22.416 Euro) noch „ärmer“.